



AUSBILDUNGSSTELLEN-SITUATION 2025

IHK Würzburg-Schweinfurt

Umsetzung der Befragung



Denise Gawron

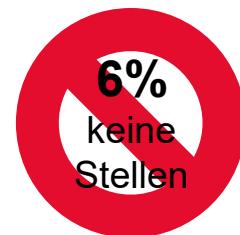
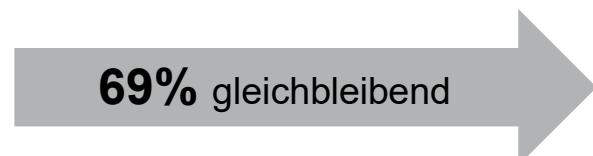
Forschungsreferentin

Telefon: +49 089 5116 2243

E-Mail: gawron@muenchen.ihk.de

- I. Zusammenfassung
- II. Vorbemerkungen, Beteiligungsquote und Stichprobe
- III. Ergebnisse
- IV. Fazit
- V. Kontakt und Impressum

Ausbildungsstellenangebot im Vergleich zum Vorjahr...



Gründe, mehr auszubilden...

- „Investition in die Zukunft / Fachkräftesicherung“
- „höherer Personalbedarf aufgrund neuer Aufgaben“
- „gesellschaftliche Verantwortung“

Gründe, nicht/weniger auszubilden...

- „vorhandene Ausbildungsplätze sind derzeit besetzt“
- „keine geeigneten Bewerber“
- „kein/geringerer Personalbedarf aus konjunkturellen Gründen“

77,6%

Besetzungsquote (BQ)

**Veränderung BQ
zu 2024:**

-0,9%*

Jeder 4. Ausbildungsplatz in der Region unbesetzt
„Bewerber waren nicht geeignet“, „keine Bewerber“

75,9 %

**der Unternehmen wollen 2026
gleichbleibend oder mehr
ausbilden.**

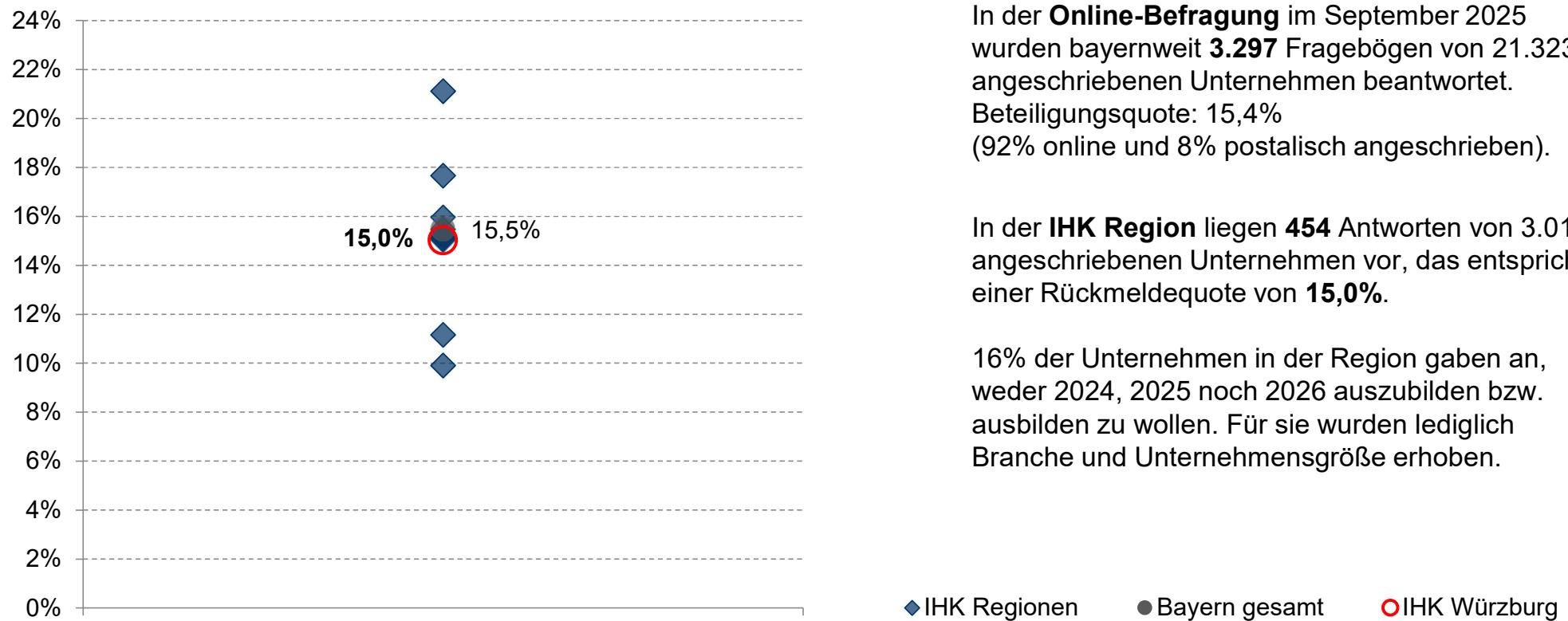
**Veränderung
zu 2024:**

-3,4%*

*Prozentpunkte

II. Vorbemerkungen

Befragungsteilnahme



In der **Online-Befragung** im September 2025 wurden bayernweit **3.297** Fragebögen von 21.323 angeschriebenen Unternehmen beantwortet. Beteiligungsquote: 15,4% (92% online und 8% postalisch angeschrieben).

In der **IHK Region** liegen **454** Antworten von 3.019 angeschriebenen Unternehmen vor, das entspricht einer Rückmeldequote von **15,0%**.

16% der Unternehmen in der Region gaben an, weder 2024, 2025 noch 2026 auszubilden bzw. ausbilden zu wollen. Für sie wurden lediglich Branche und Unternehmensgröße erhoben.

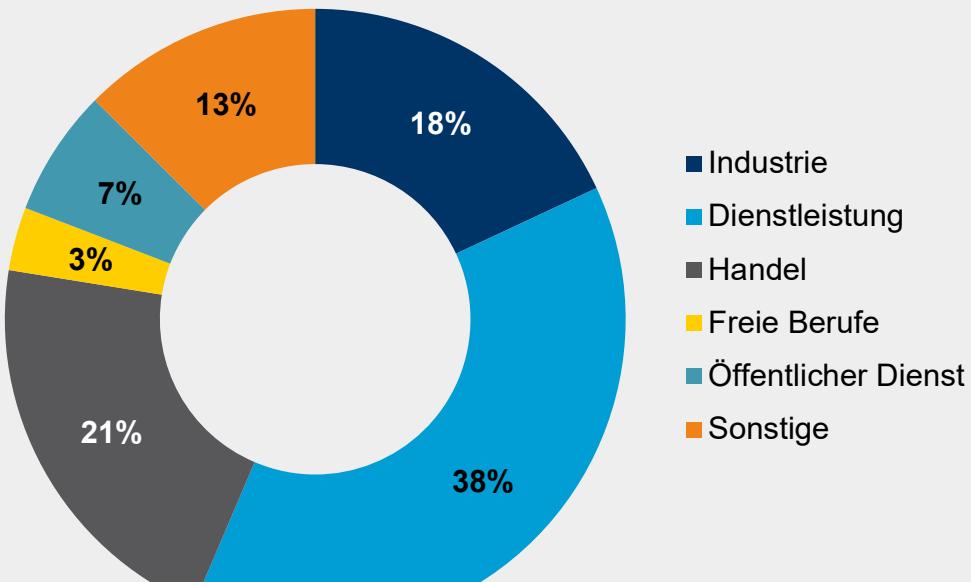
Die abgefragten Themenkomplexe sind vielfältig

Themenblöcke

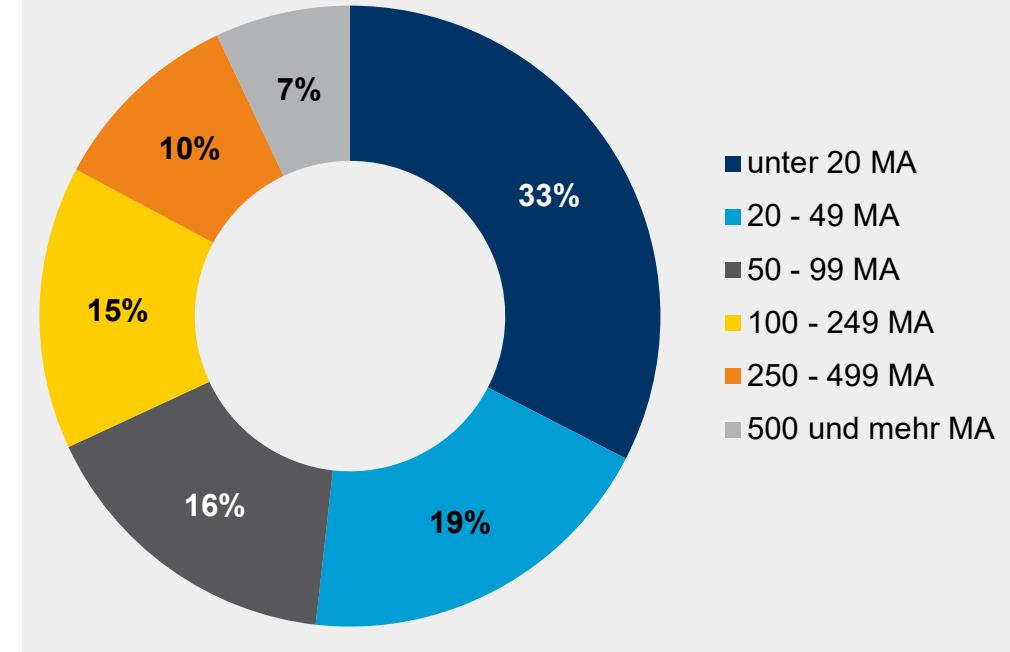
- Ausbildungsstellenangebot 2025 im Vergleich zu 2024
- Gründe für Erhöhung oder Reduzierung des Ausbildungsstellenangebots
- Angebotene Stellen, Besetzungsquote und Gründe für Nichtbesetzung
- Social-Media-Nutzung im Ausbildungsmarketing
- Eignung der Bewerber
- Prognose des Ausbildungsstellenangebots 2026, neue Ausbildungsberufe
- BIHK Projekte
- Net Promoter Score

Vor allem KMU aus Industrie, Handel und DL beteiligen sich an der Befragung

Branche (n=454)



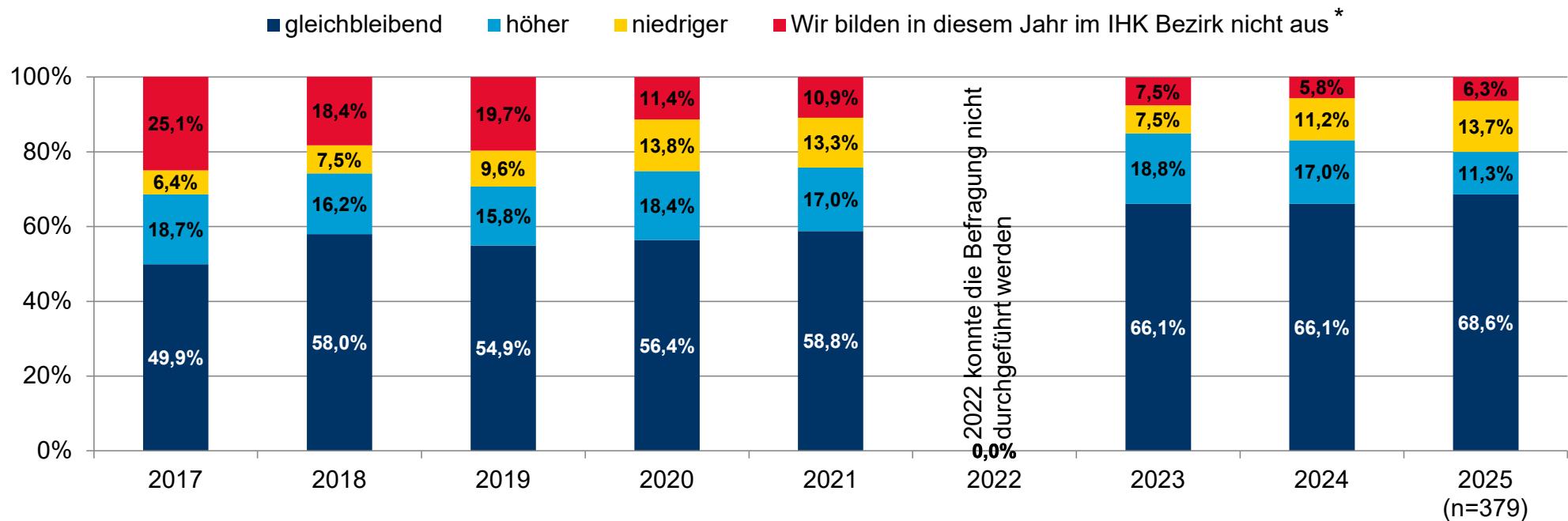
Unternehmensgröße (n=454)



III. Ergebnisse

Ausbildungsplatzangebot im Vergleich zum Vorjahr gesunken

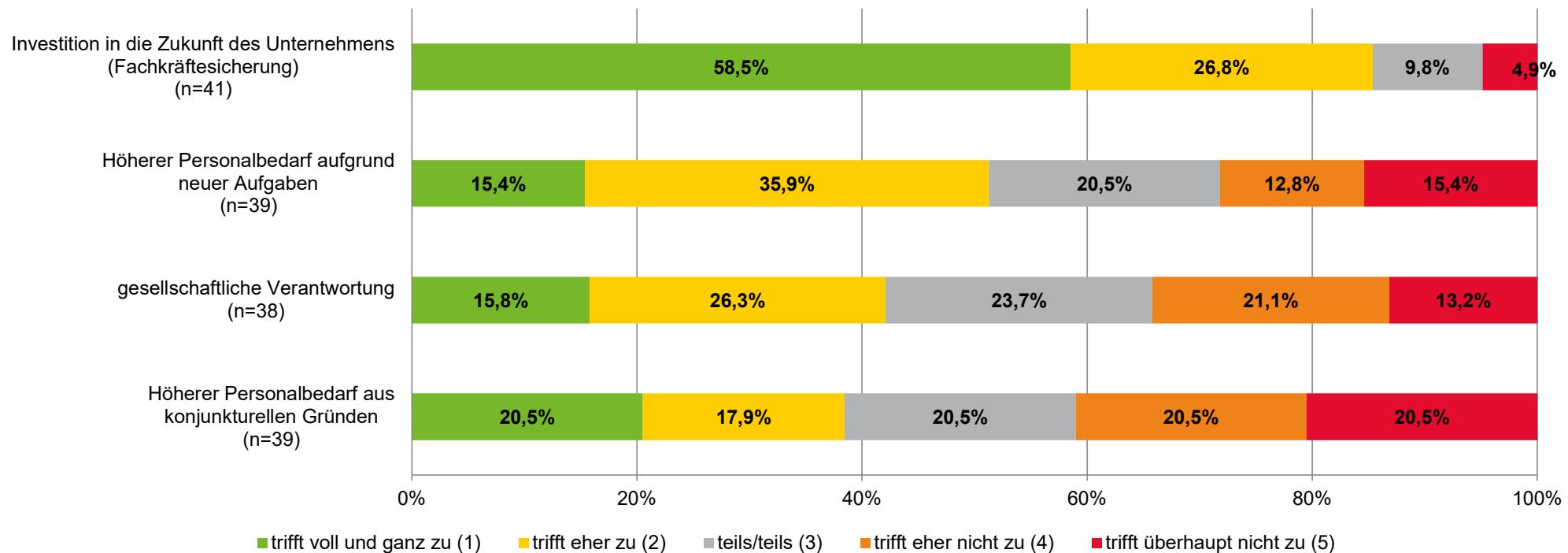
Wie hoch ist Ihr Ausbildungsstellenangebot 2025 im IHK-Bezirk im Vergleich zum Vorjahr?



* Seit 2020 werden Unternehmen ausgefiltert, die weder im Vorjahr ausgebildet haben, noch im aktuellen Jahr ausbilden, noch planen, im Folgejahr auszubilden. Der Rückgang der Antwortoption „Wir bilden in diesem Jahr nicht aus“ kann dadurch teilweise erklärt werden.

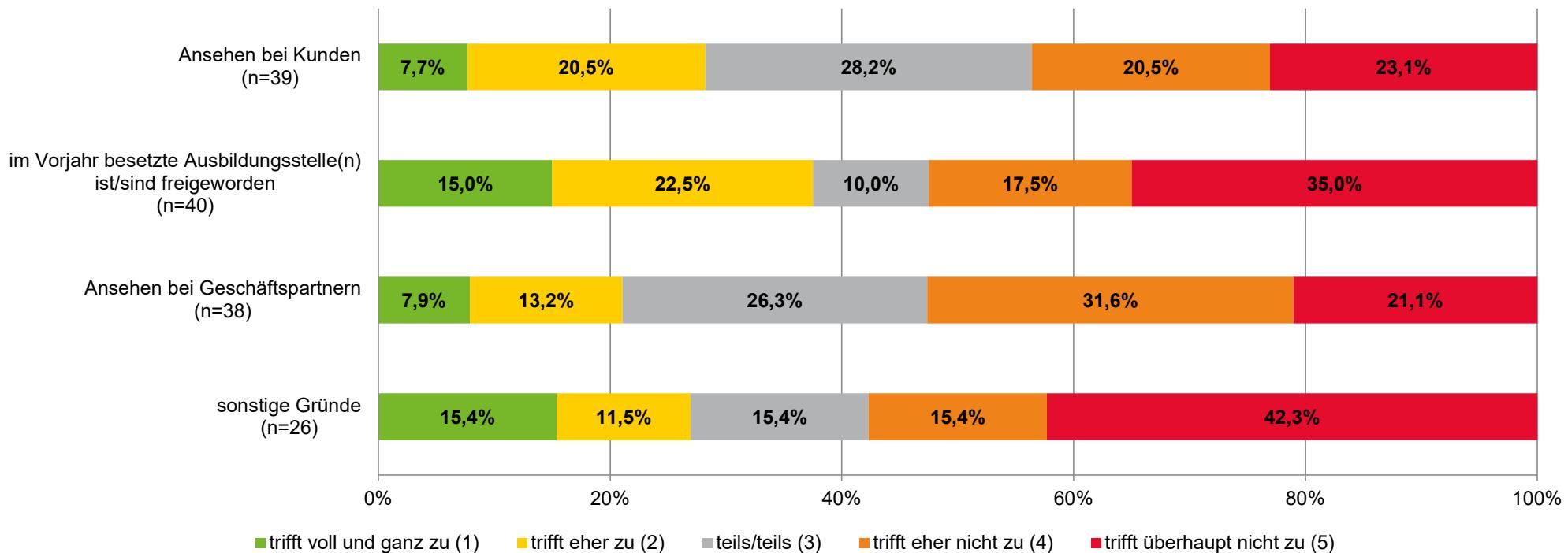
Fachkräftesicherung ist weiterhin der mit Abstand häufigste Grund für die Erhöhung des Ausbildungsstellenangebots

Warum bilden Sie mehr aus?



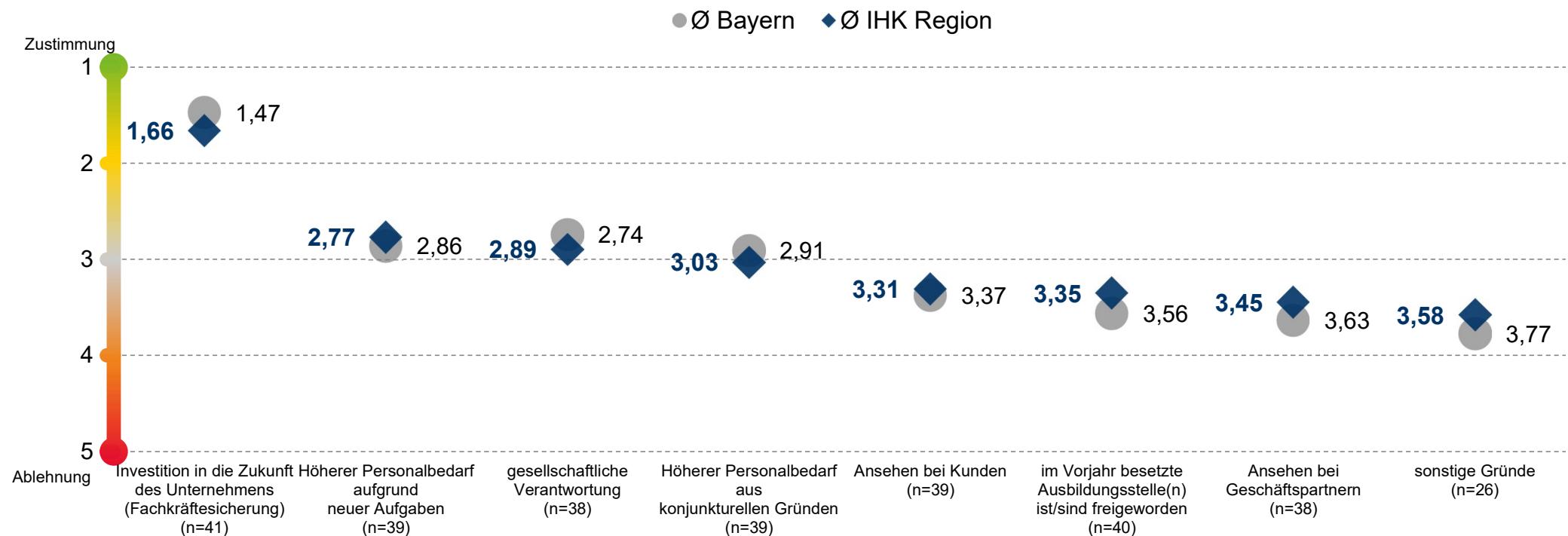
Weitere Gründe für die Erhöhung des Ausbildungsstellenangebots

Warum bilden Sie mehr aus?



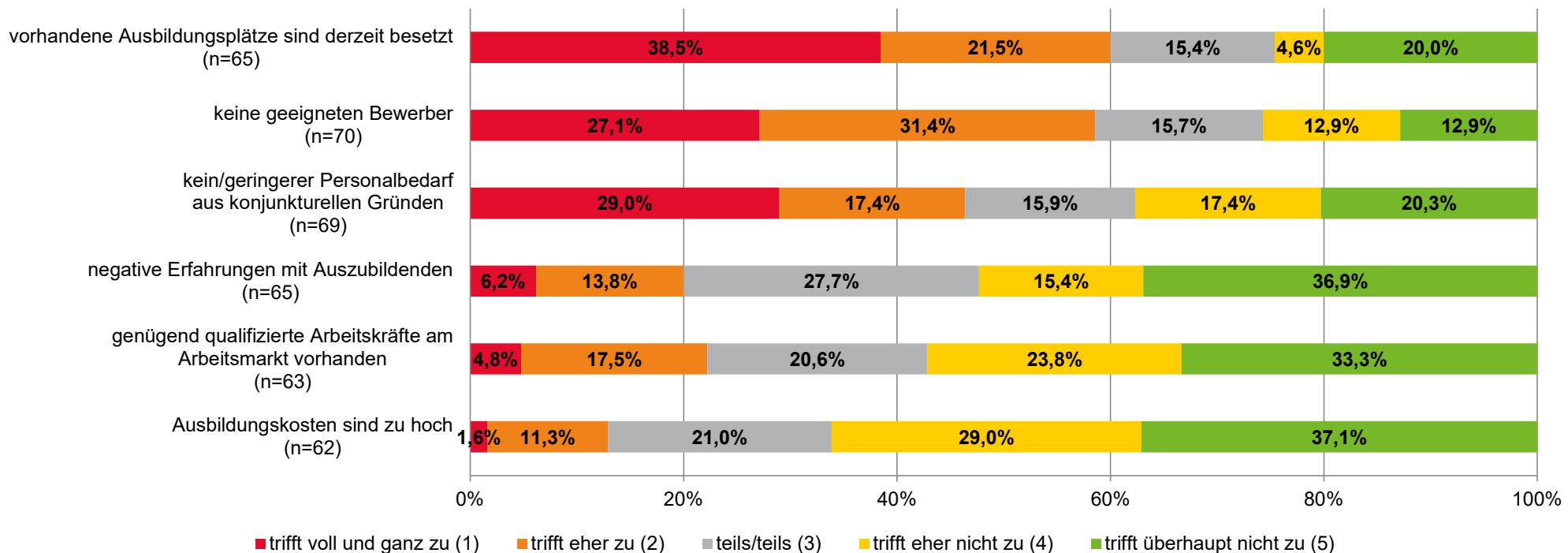
Gründe für die Erhöhung des Ausbildungsstellenangebots

Warum bilden Sie mehr aus?



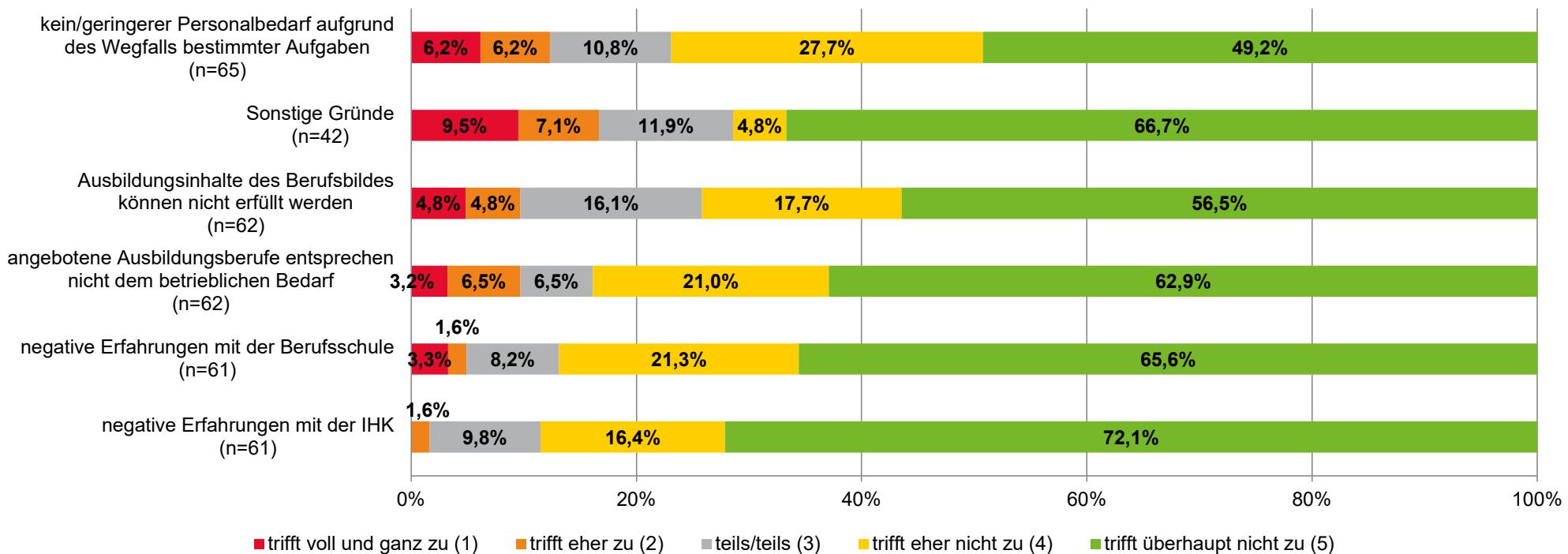
Besetzte Ausbildungsplätze, Bewerbermangel sowie geringerer Personalbedarf sind häufige Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsangebots

Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?

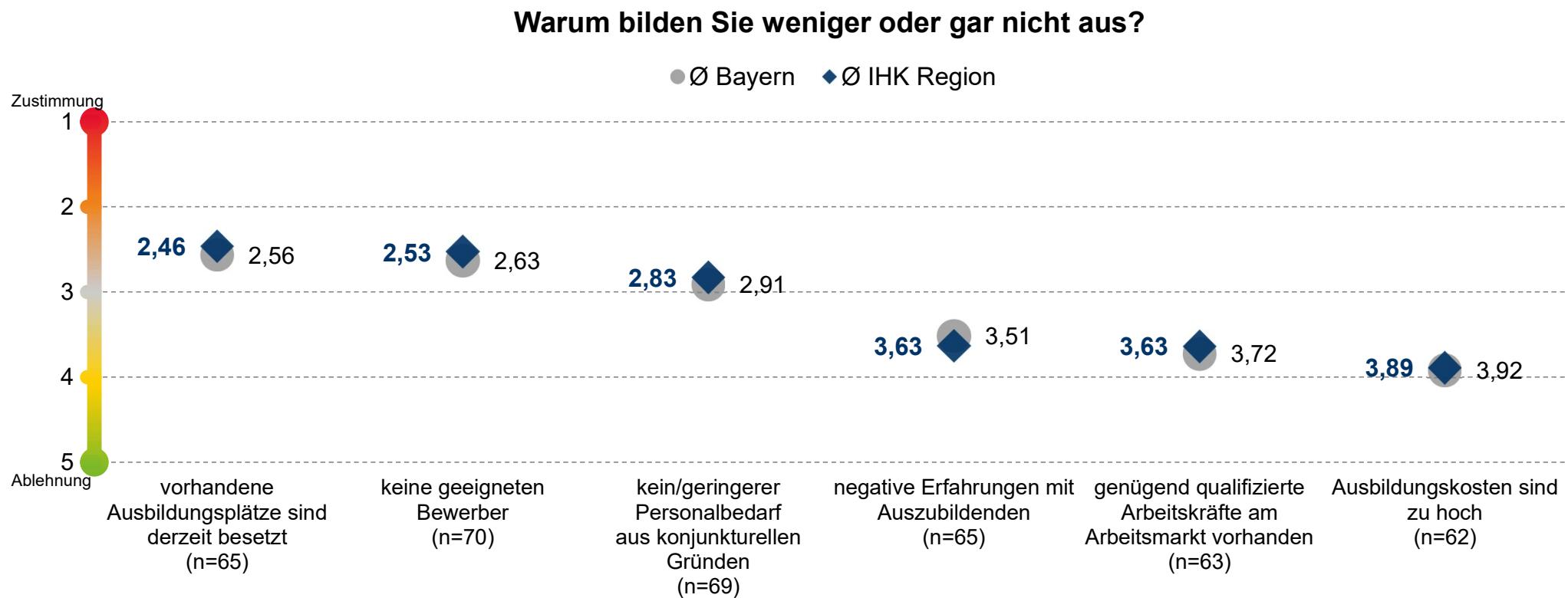


Weitere Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsstellenangebots

Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?

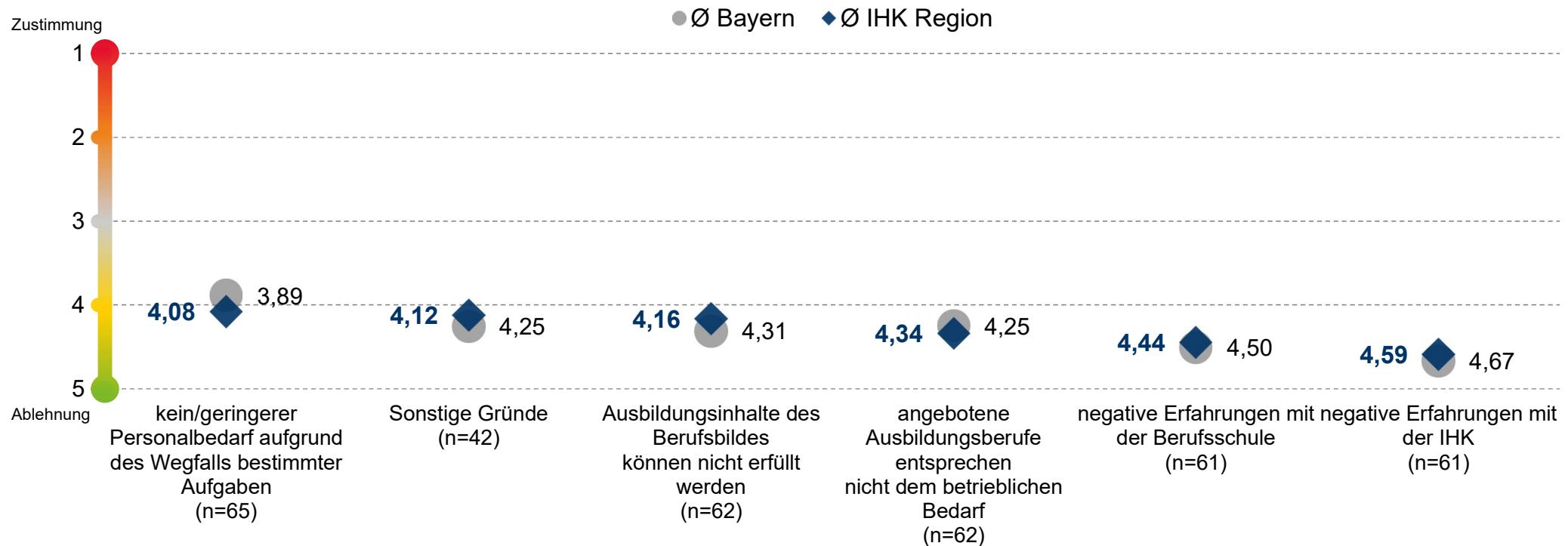


Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsstellenangebots

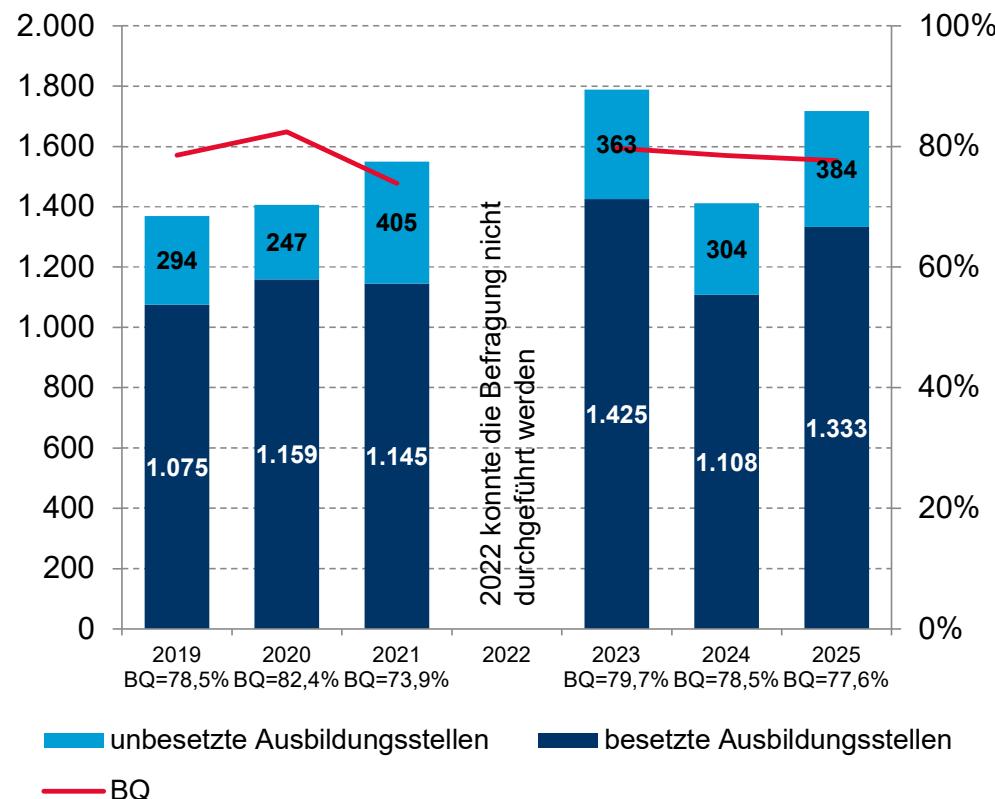


Gründe für die Reduzierung des Ausbildungsstellenangebots

Warum bilden Sie weniger oder gar nicht aus?



Rückgang der Besetzungsquote



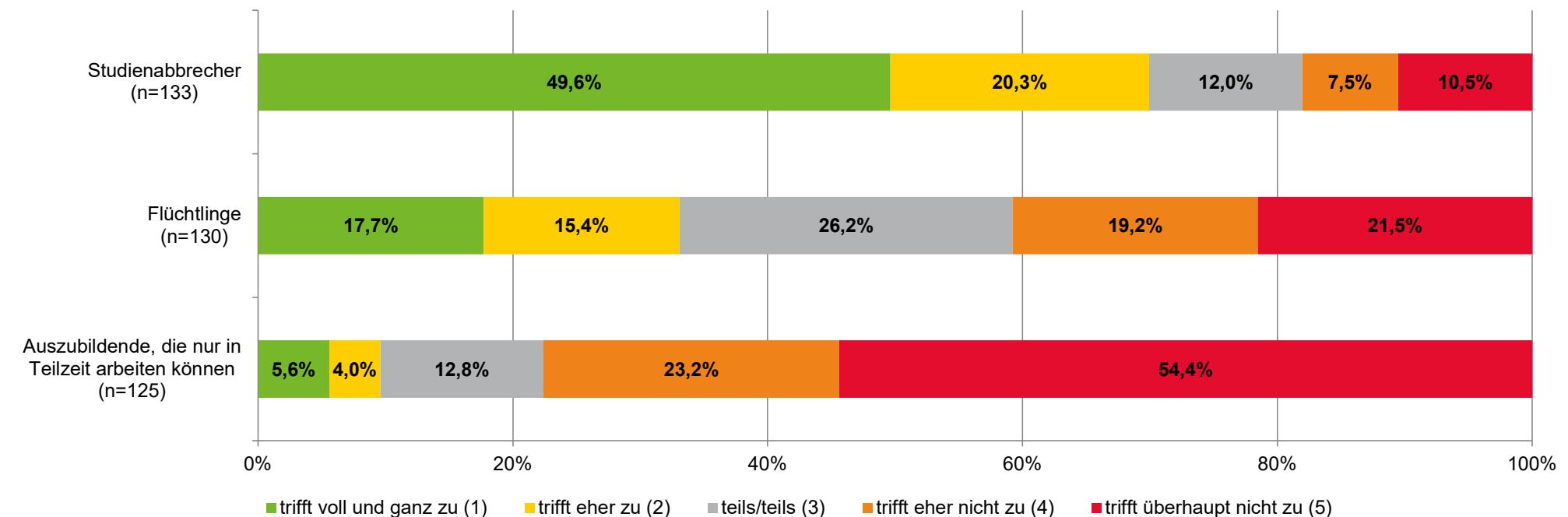
Von den 381 befragten Unternehmen **bieten 307*** Unternehmen **1.717 Ausbildungsplätze** an, von denen derzeit **384 Ausbildungsplätze** in **143 Unternehmen** noch **unbesetzt** sind.

Die **Besetzungsquote** (BQ) liegt unter den befragten Unternehmen bei **77,6 Prozent** der angebotenen Ausbildungsplätze 2025. Bayernweit liegt die Besetzungsquote bei 79,4 Prozent.

*Nur Unternehmen, die sowohl die Frage nach den angebotenen als auch noch unbesetzten Stellen beantwortet haben.

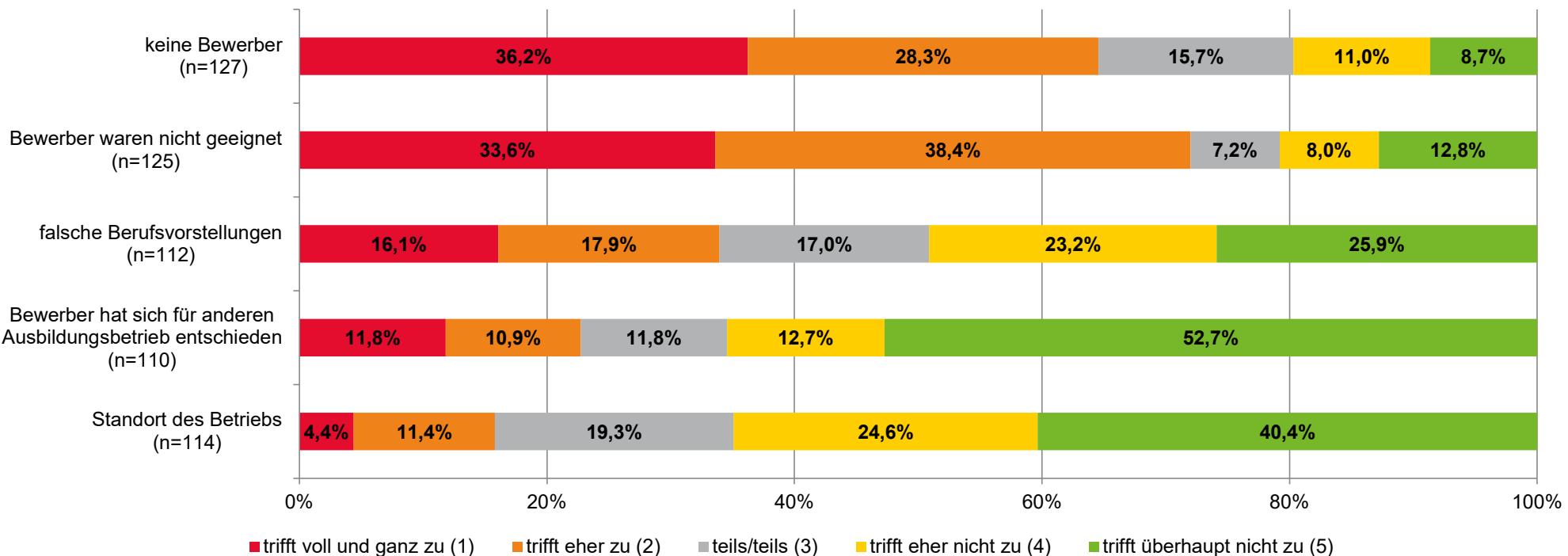
Zwei Drittel der Unternehmen könnten sich vorstellen, offene Stellen mit Studienabbrechern zu besetzen

Ich könnte mir gut vorstellen, die noch unbesetzten Ausbildungsplätze mit jemandem aus folgenden Personengruppen zu besetzen:



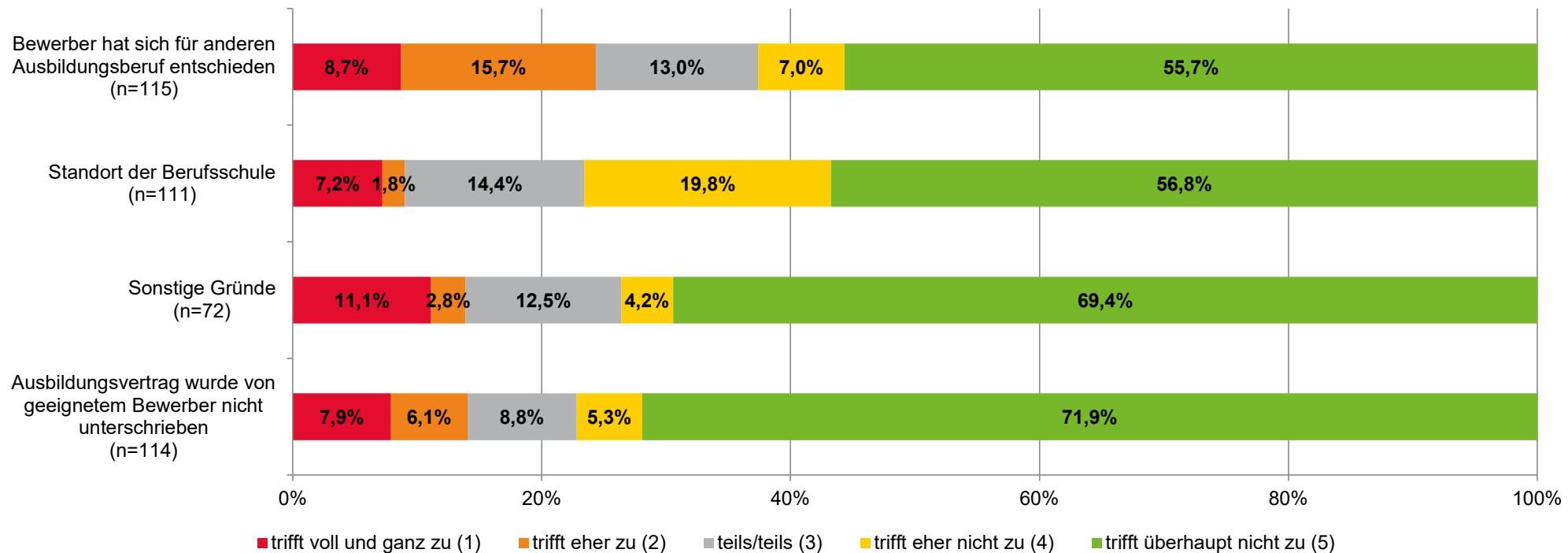
Mangel an (geeigneten) Bewerber/innen führt zu unbesetzten Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



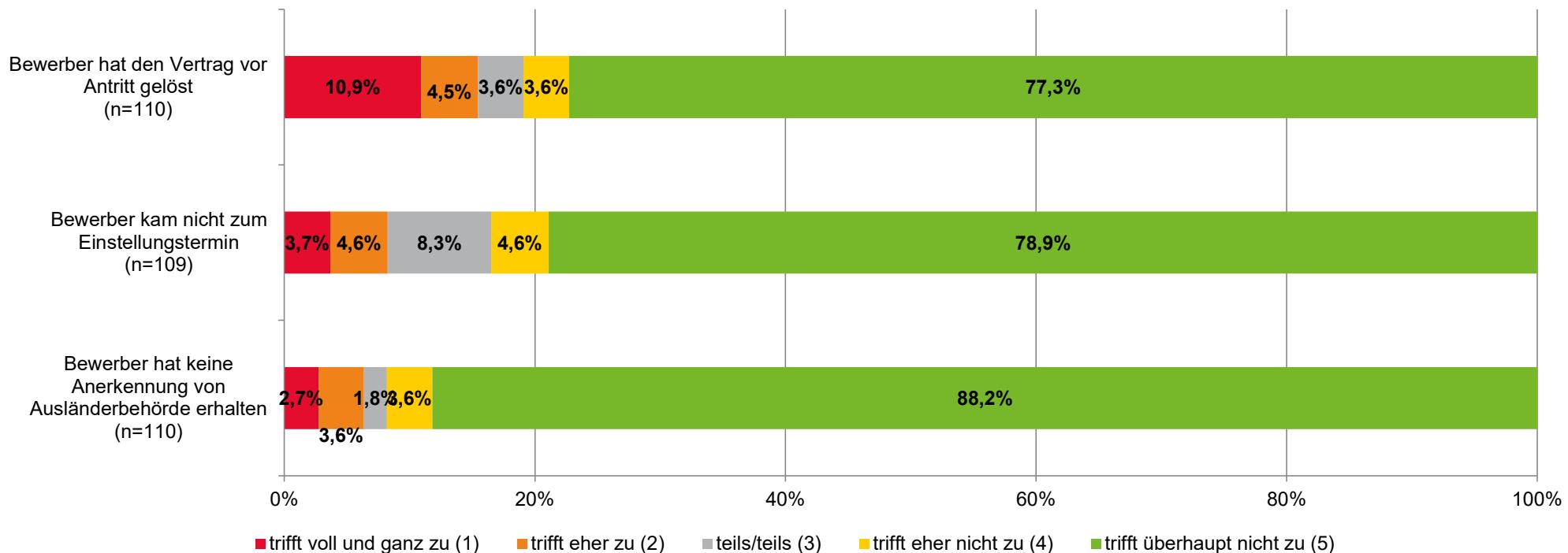
Weitere Gründe für nicht besetzte Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



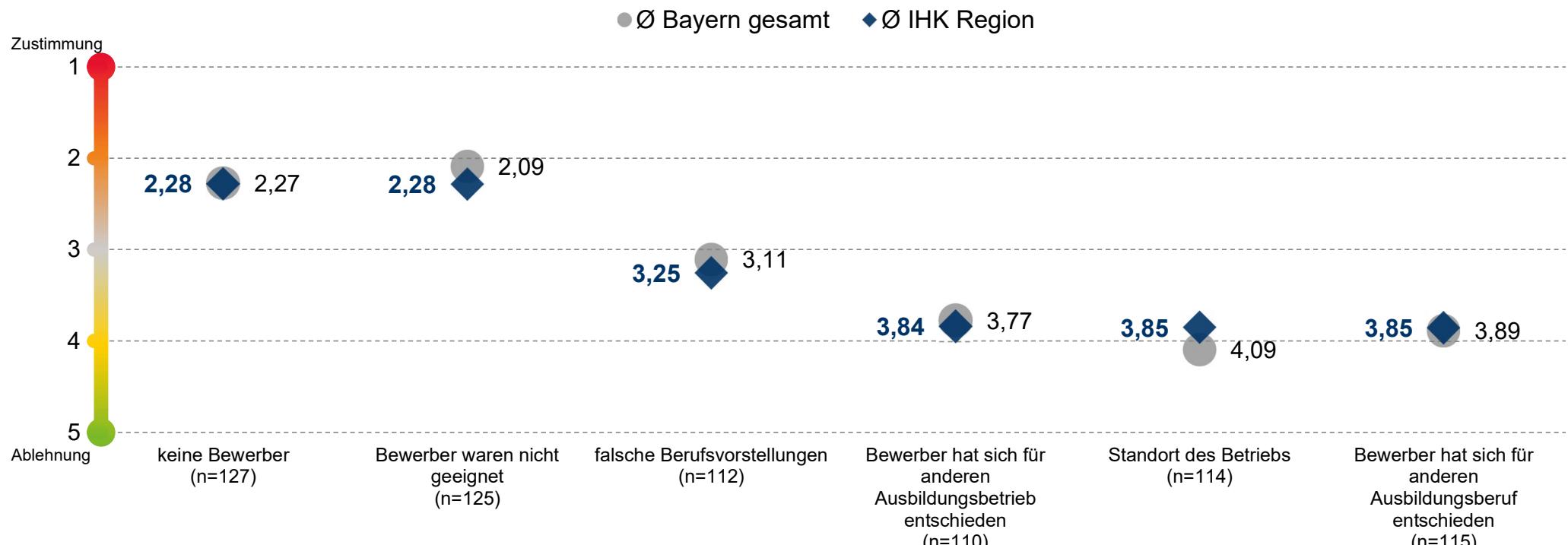
Weitere Gründe für nicht besetzte Ausbildungsstellen

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



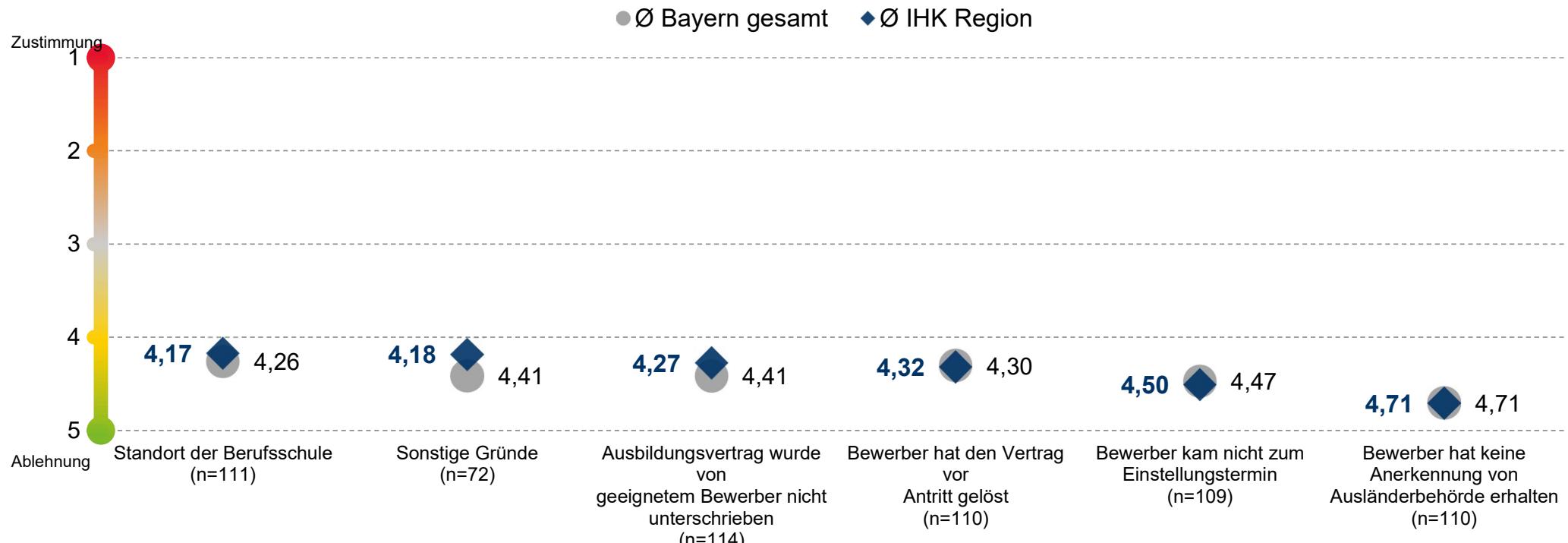
Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



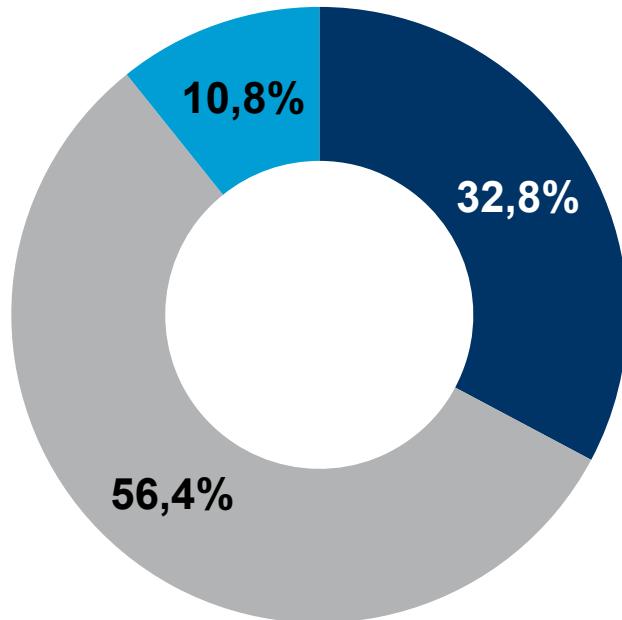
Gründe für die Nichtbesetzung angebotener Ausbildungsplätze

Warum konnten nicht alle angebotenen Ausbildungsstellen besetzt werden?



Ein Drittel der Betriebe hat die Ausbildungsmarketingaktivitäten im Vergleich zum Vorjahr erweitert

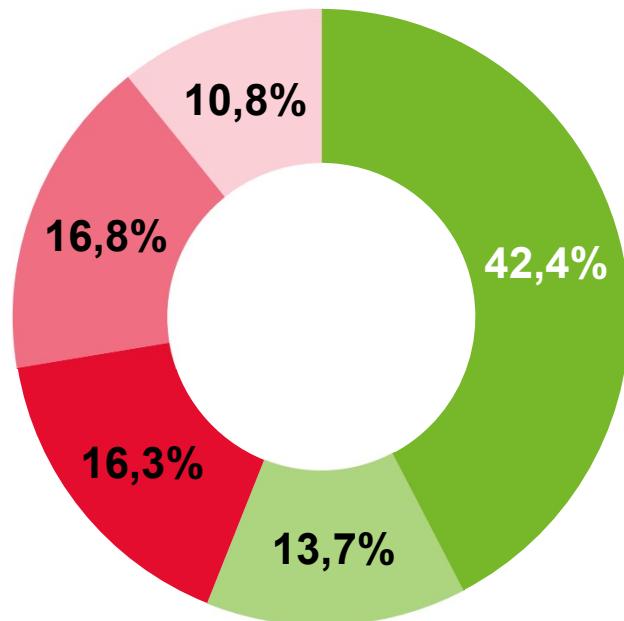
Wie haben sich Ihre Ausbildungsmarketingaktivitäten im Vergleich zum Vorjahr verändert?



- Wir haben unsere Aktivitäten erweitert, um passende Bewerber zu finden (n=125)
- Unsere Aktivitäten sind gleich geblieben (n=215)
- Wir haben unsere Ausbildungsmarketingaktivitäten reduziert (n=41)

Mehr als die Hälfte der Betriebe nutzt mindestens teilweise Social Media für das Ausbildungsmarketing

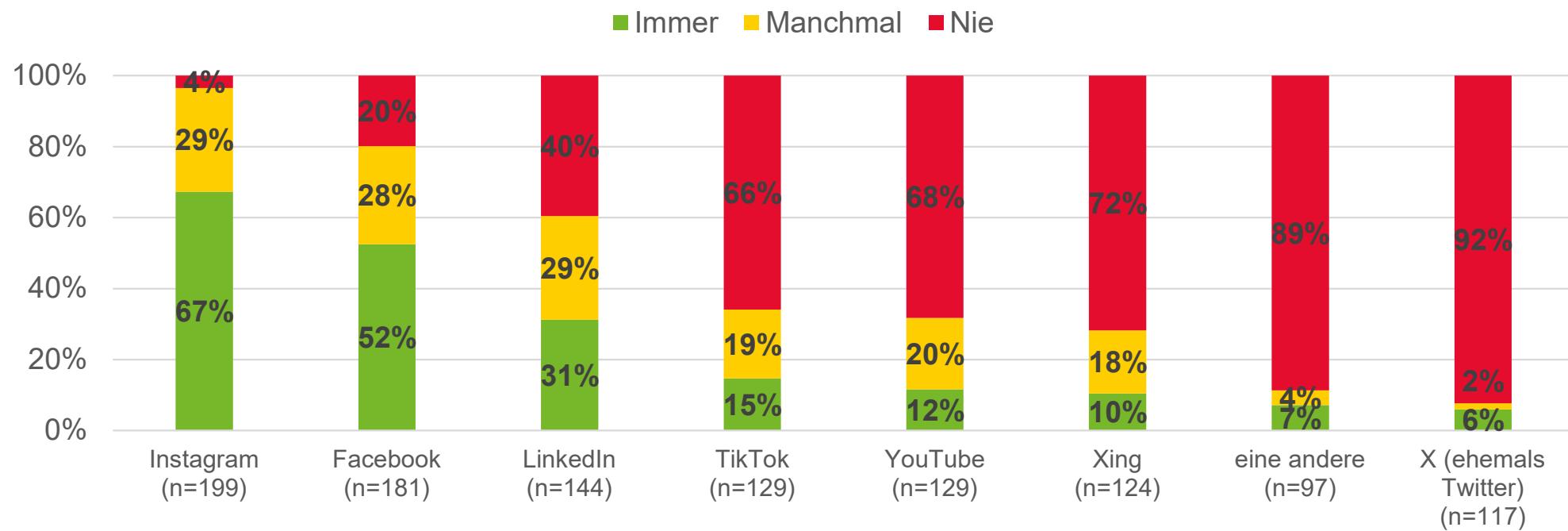
Hat Ihr Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten Social Media (z. B. TikTok, Instagram, LinkedIn) genutzt, um offene Ausbildungsstellen zu bewerben?



- Ja, für alle offenen Ausbildungsstellen (n=161)
- Ja, für manche offenen Ausbildungsstellen (n=52)
- Nein, wir nutzen dafür grundsätzlich kein Social Media (n=62)
- Nein, nicht in den letzten 12 Monaten (n=64)
- Nein, aber wir möchten Social Media in Zukunft dafür nutzen (n=41)

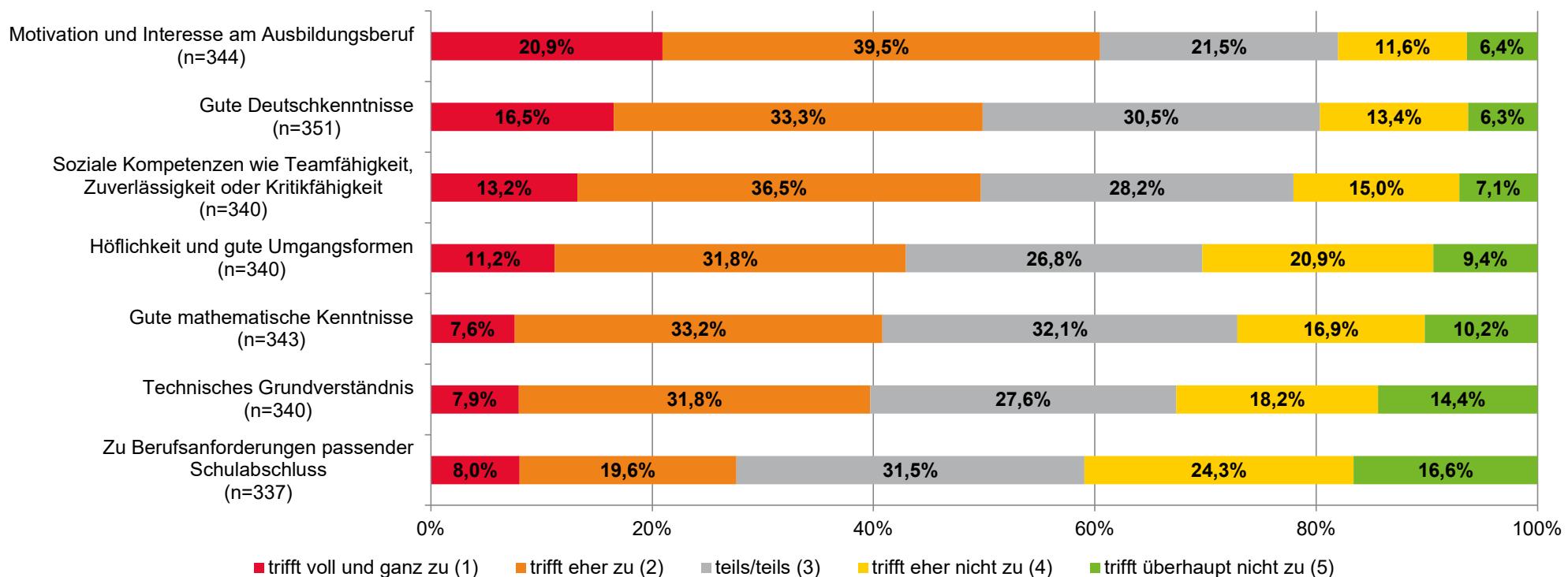
Instagram und Facebook sind die meistgenutzten Social-Media-Kanäle im Rahmen des Ausbildungsmarketings

Welche Social-Media-Plattformen haben Sie dabei in den vergangenen 12 Monaten genutzt?



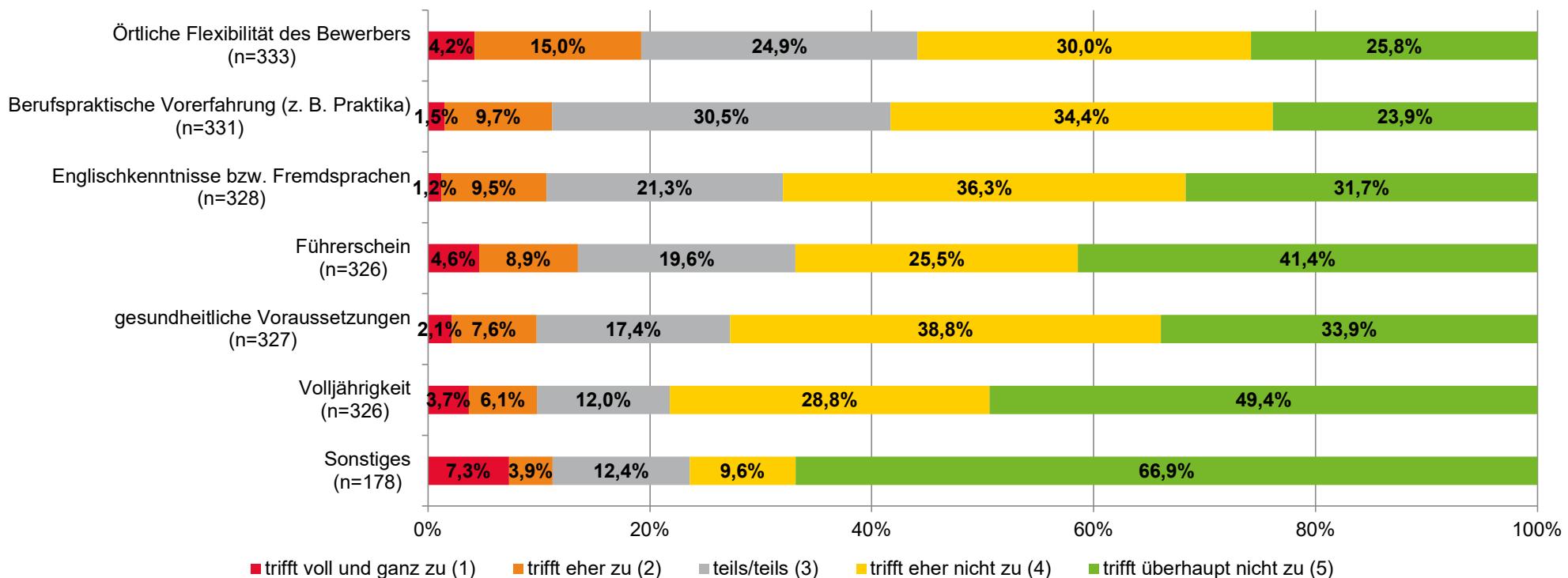
Viele Unternehmen geben an, Bewerbern fehle es an Motivation und Interesse am Ausbildungsberuf

Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



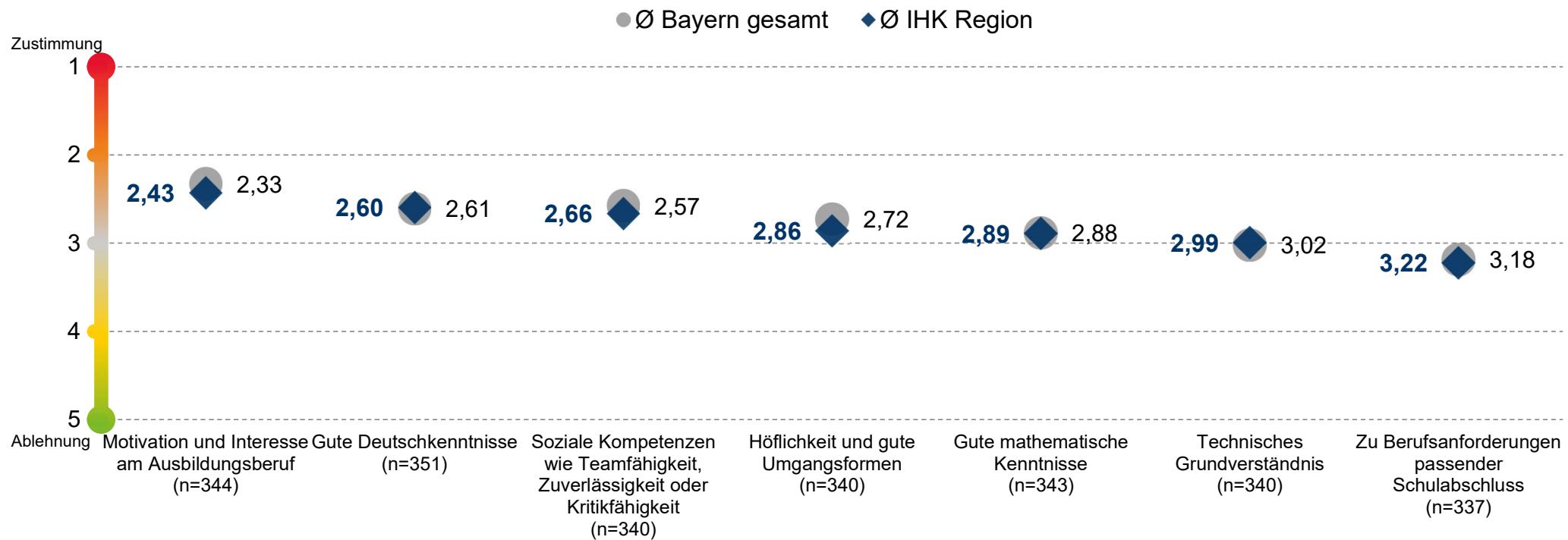
Auch an anderen Faktoren scheitert es gelegentlich

Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



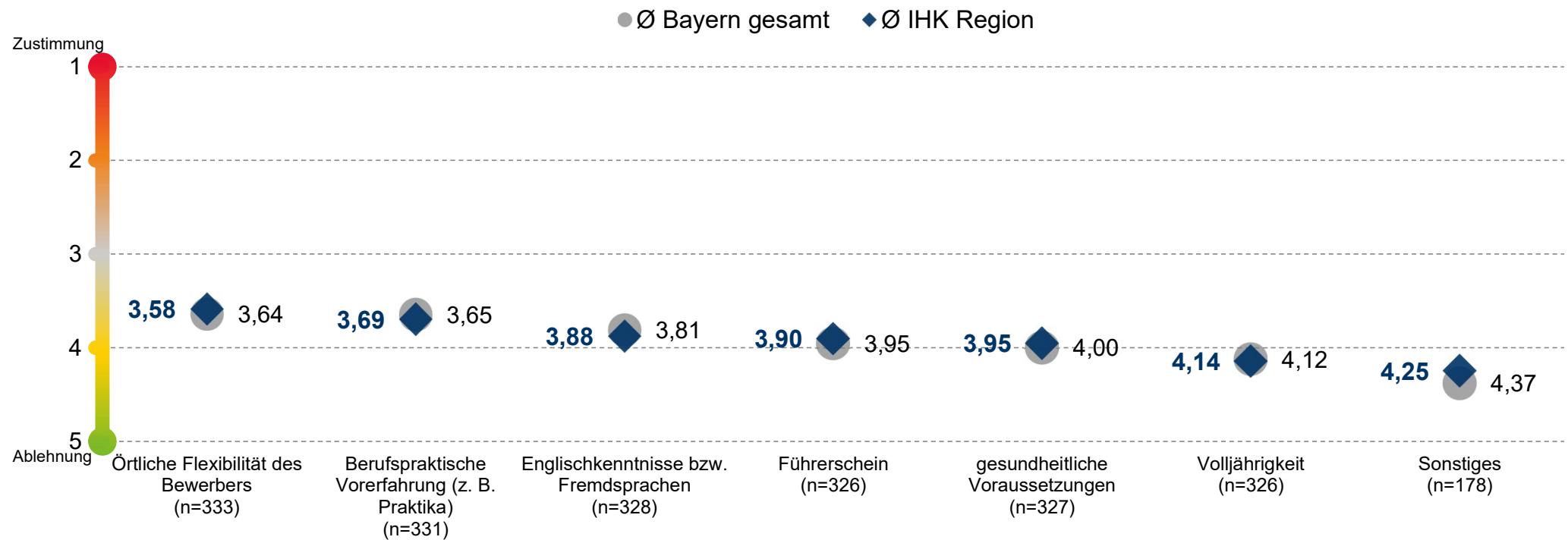
Eignung der Bewerber/innen

Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



Eignung der Bewerber/innen

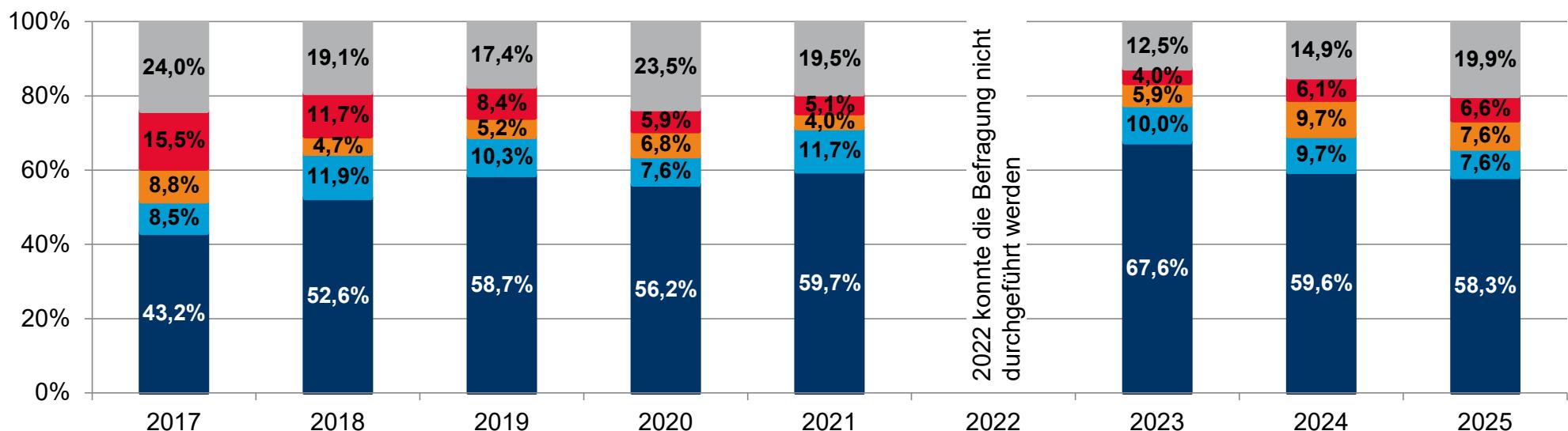
Was fehlt Ihnen bei ungeeigneten Bewerbern?



Prognose zur Ausbildungsbereitschaft deutet auf verringertes Ausbildungsplatzangebot 2026 hin

Wie viele Ausbildungsplätze werden Sie voraussichtlich 2026* im IHK Bezirk zur Verfügung stellen?

■ gleichbleibend ■ mehr ■ weniger ■ Wir werden im kommenden Jahr keine Ausbildungsplätze anbieten** ■ noch keine Aussage möglich



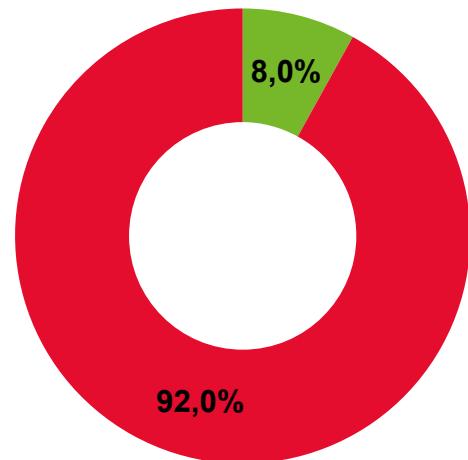
*Frage wurde auch in den Vorjahren jeweils für das Folgejahr gestellt.

** Seit 2020 werden Unternehmen rausgefiltert, die im Vorjahr nicht ausgebildet haben, aktuell nicht ausbilden und auch im Folgejahr nicht ausbilden möchten. Der Rückgang der Antwortoption „Wir werden im kommenden Jahr keine Ausbildungsplätze anbieten“ kann damit zusammenhängen.

Unternehmen schaffen neue Ausbildungsplätze durch Berufe, die sie bisher nicht angeboten haben

Möchten Sie in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden? (n=426)

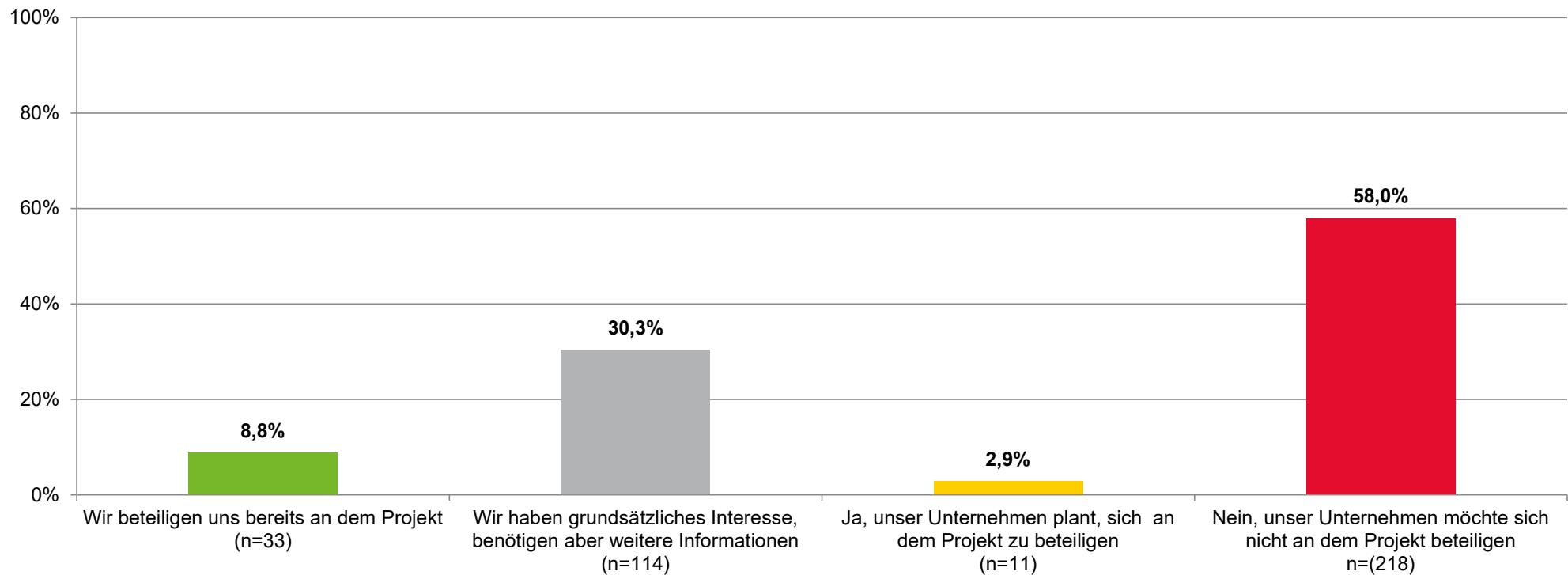
■ Ja ■ Nein



- Etwa jedes **zwölfte befragte Unternehmen** möchte in weiteren Ausbildungsberufen ausbilden.
- Konkret geben **22 Unternehmen** der IHK Region an, **62 zusätzliche Ausbildungsplätze** (in Berufen, die sie bislang nicht ausbilden) schaffen zu wollen.

Jedes zehnte befragte Unternehmen beteiligt sich bereits am Projekt IHK AusbildungsScouts, jedes dritte bekundet Interesse daran

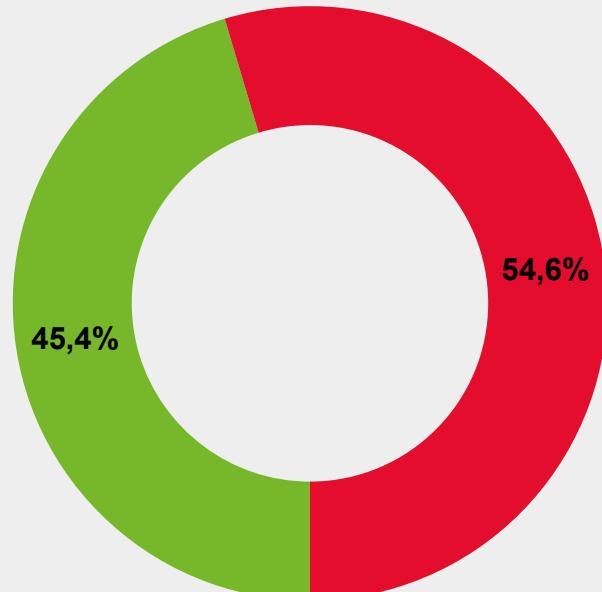
Möchten Sie sich mit Auszubildenden aus Ihrem Hause an dem Projekt IHK AusbildungsScouts beteiligen?



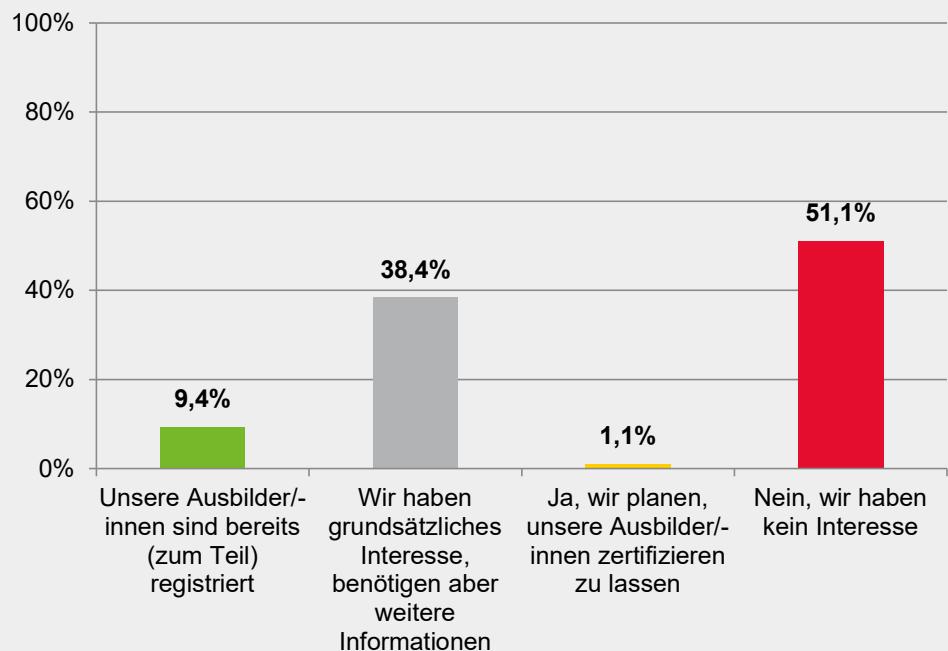
40% der Unternehmen sind grundsätzlich an einer künftigen Zertifizierung durch die IHK Ausbilderakademie interessiert

Haben Sie schon einmal von der IHK Ausbilderakademie gehört? (n=377)

■ Ja ■ Nein

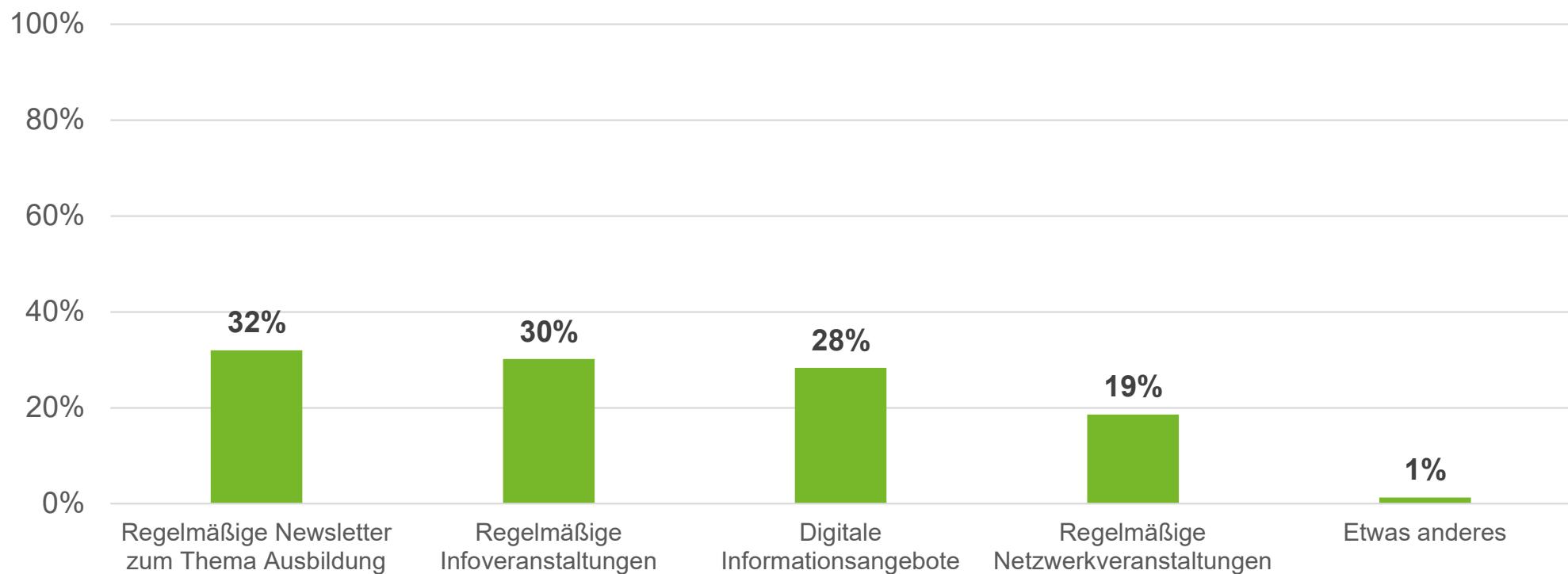


Haben Sie Interesse, Ihre Ausbilder/-innen über die IHK Ausbilderakademie zertifizieren zu lassen? (n=372)



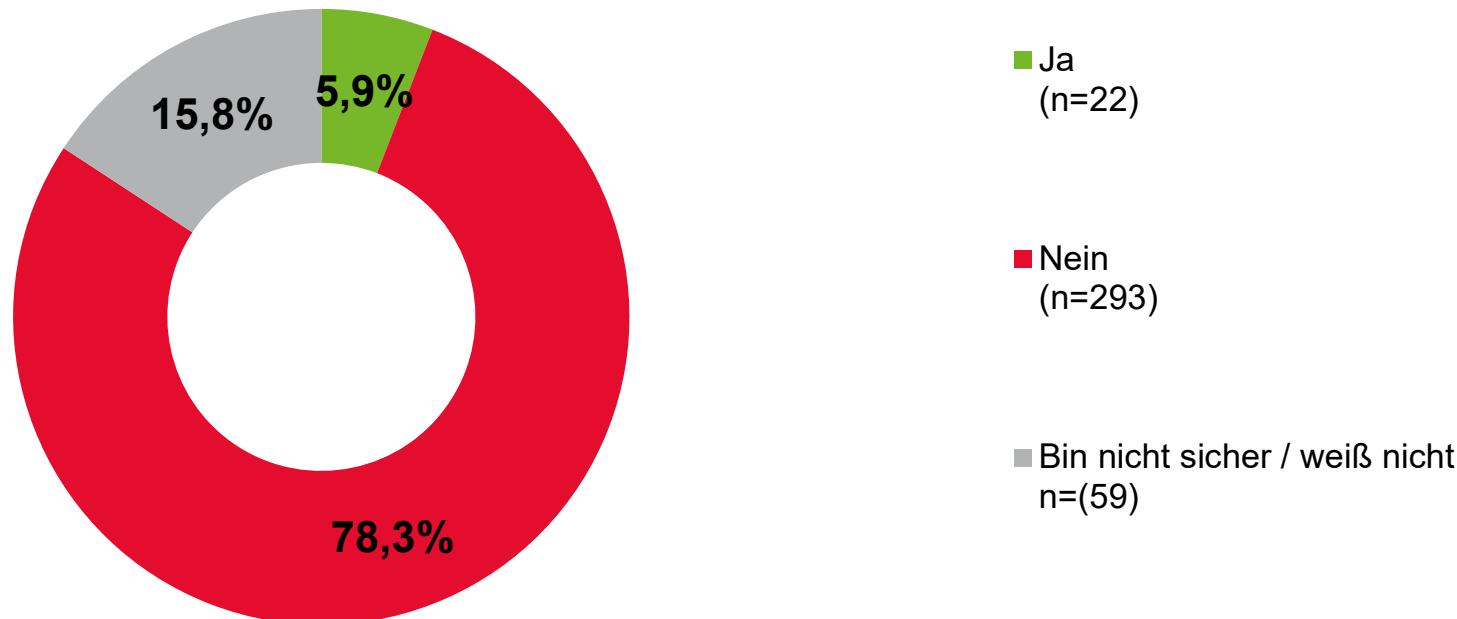
Etwa jedes dritte Unternehmen sieht Bedarf an zusätzlichen Informationsangeboten

Sehen Sie Bedarf für (weitere) Unterstützungsangebote für Ausbildungspersonal? (n=462)

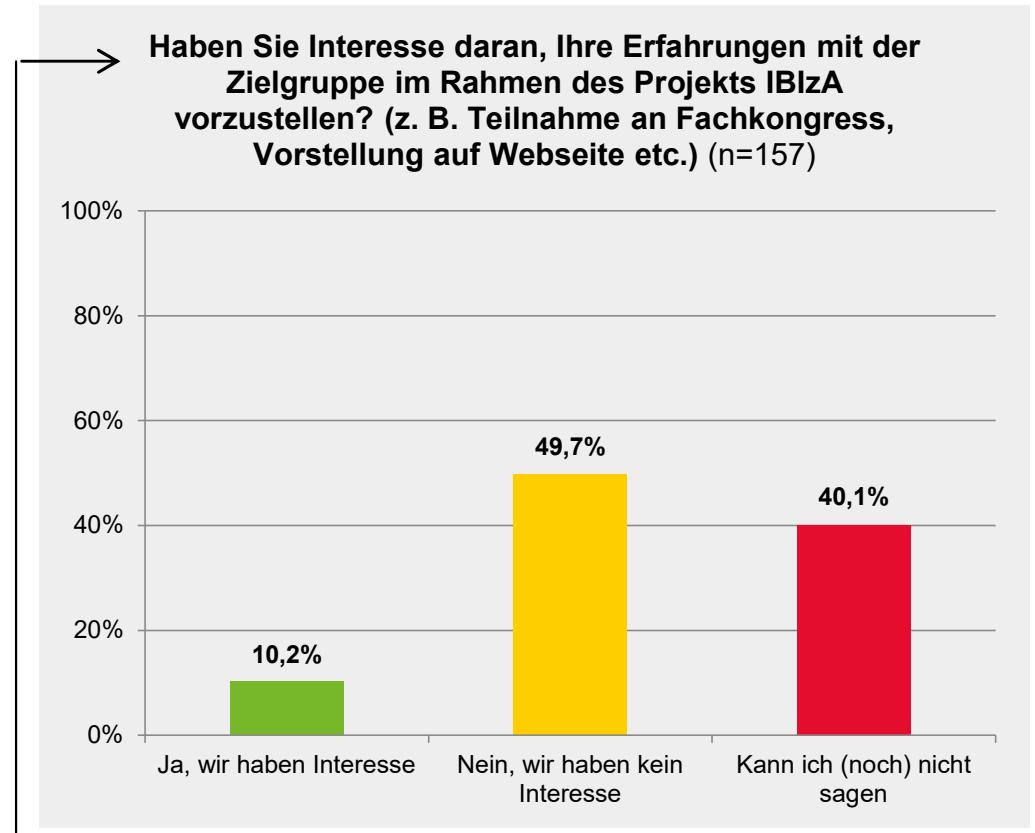
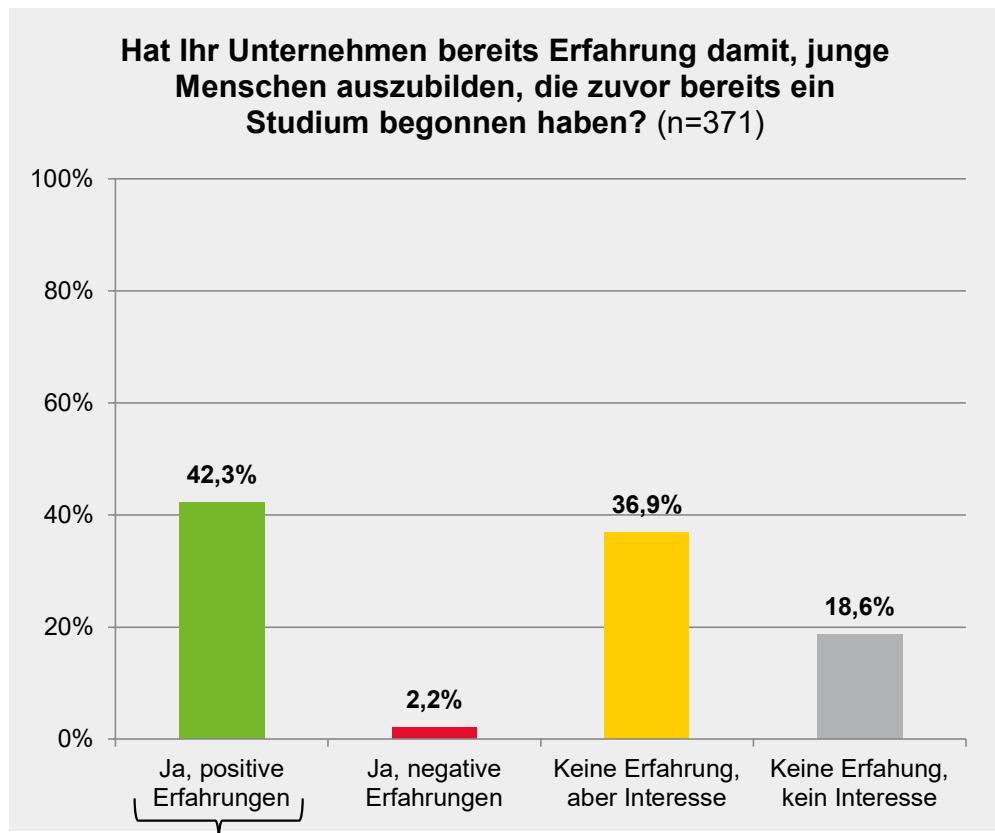


Das Projekt „IBlzA“ ist nur jedem 17. Betrieb bekannt

Haben Sie schon einmal vom Projekt IBlzA mit der Kampagne „Switch zur Ausbildung“ gehört?



Viele Unternehmen haben bereits positive Erfahrungen mit Studienabbrechern gesammelt



Der Net Promoter Score (NPS) kurz erklärt

Definition Net Promoter Score

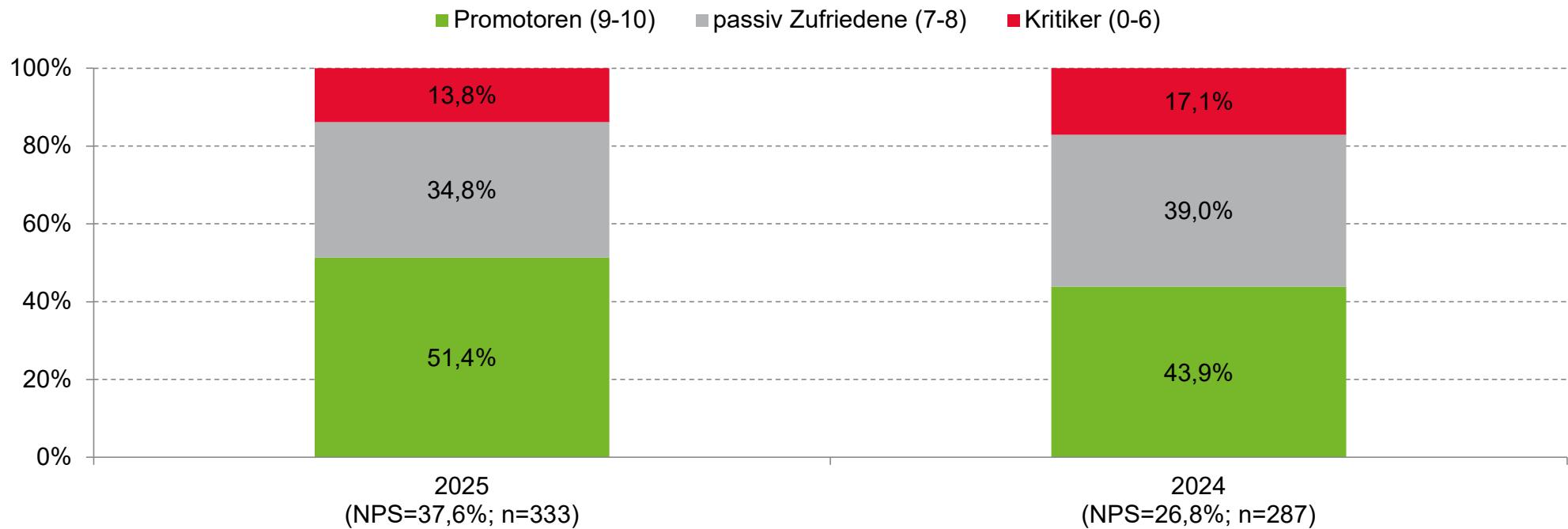
- Frage: „Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sich gegenüber einem Kollegen oder befreundeten Unternehmer positiv über die IHK [Region] äußern würden?“
- Antwortmöglichkeiten zwischen 0 („absolut unwahrscheinlich“) und 10 („äußerst wahrscheinlich“)
- Bewertungen von 9 und 10 gelten als wünschenswert (Promotoren)
- Bewertungen von 0-6 gelten als kritisch (Kritiker)
- Bewertungen von 7 und 8 werden als indifferent interpretiert (Passive)

Ermittlung des NPS

- Der NPS berechnet sich durch die Differenz der Prozentpunkte zwischen Fürsprechern und Kritikern.
- Misst damit die „Netto-Fürsprecher-Quote“
- Kann Werte zwischen -100% (ausschließlich Kritiker, keine Fürsprecher oder Passive) und +100% (ausschließlich Fürsprecher, keine Kritiker oder Passive) annehmen

Mehr Fürsprecher als Kritiker: Positiver Net Promoter Score für die IHK

Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie sich gegenüber einem Kollegen oder befreundeten Unternehmer positiv über die IHK [Region] äußern würden?



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ...



Denise Gawron

Forschungsreferentin

Telefon: +49 089 5116 2243

E-Mail: gawron@muenchen.ihk.de



Barbara Winbeck

Leitung BIHK Berufliche Bildung

Telefon: +49 089 5116 2015

E-Mail: winbeck@muenchen.ihk.de

Eine Ausarbeitung der IHK-Forschungsstelle Bildung Bayern, Oktober 2025, im Auftrag des BIHK e.V. (repräsentiert durch die Bereichsleiter Berufsbildung der IHKs in Bayern)